

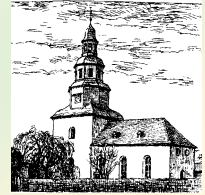
# Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN  
ALBSHAUSEN & STEINDORF



**NOVEMBER 2024**  
**März 2025**

[www.kgas.de](http://www.kgas.de)



*Pfarrer Hans Hoßbach, Stephanie Gärtner und die Presbyterien  
der Kirchengemeinden Albshausen & Steindorf  
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr 2025!*

## Andacht

Liebe Leserinnen und Leser!

das Ende des Kirchenjahres ist eingeläutet. Es ist Herbst geworden. Der Winter steht vor der Tür. Nach Aussaat im Frühjahr, nach Wachsen und Gedeihen im Sommer wurde im Spätsommer und im Herbst die Ernte eingebracht. Wir haben das Erntedankfest gefeiert. Ein fröhliches Fest, denn Wachsen und Reifen ist nicht das *Ende*, sondern die *Ernte*.

Auch unser Leben ist ein Wachsen und Reifen. Dass es nach einem bunten Lebenssommer auf den Herbst und, früher oder später, auf die Ernte zugeht, ist nicht traurig, denn das Leben hat Früchte gebracht. Früchte an Erfahrungen und Erinnerungen, an Weisheit und Erfolgen, von denen der reife Mensch an andere weitergeben kann. Es wäre furchtbar, wenn es im Herbst keine Früchte gäbe.

Das Ende des Kirchenjahres erinnert uns, dass nach dem Herbst des Lebens, Gott das Leben wie eine reife Frucht einsammelt. Ein Leben gewachsen, gereift, erfüllt und vollendet. Ein Grund, traurig zu sein? Oder auch dankbar für Wachsen, Reifen, Ernte – und Neubeginn. Denn Ernte ermöglicht neues Leben. In der Natur durch Aussaat, neues Wachsen und Gedeihen. Und für unser Leben?

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres, der Ewigkeitssonntag weist daraufhin: Gott schenkt neues Leben durch den Glauben an Jesus Christus, seinen Sohn. Den Ewigkeitssonntag nennen wir auch Totensonntag. Das ist die andere Seite des Lebens, denn der Sonntag steht auch für den Verlust an Leben, das einmal mitten unter uns war, zu uns gehörte. Wir werden erinnert an Vergänglichkeit und Leid.

Es gibt ein eindrückliches und aussagestarkes Lied von Jochen Klepper (Ev. Gesangbuch 16). Unterdrückt von den Nazis, in Angst um seine jüdische Frau und der gemeinsamen Tochter, dichtet er dennoch gegen Dunkelheit und Leid an.

Ja, „noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte hält euch kein Dunkel mehr. Von Gottes Angesichte kam euch dir Rettung her.“

Das Dunkel, das Leid, es gehört zum Leben. Aber, so singt das Lied, „die Nacht ist schon im Schwinden. ... Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.“ Gott wird in Jesus Christus Mensch. Er setzt alles daran, dass nicht das Leid und der Tod für uns Menschen bestimmend sind, sondern das Leben.

## Andacht

Er wendet sich uns Menschen zu, damit nicht *Ende*, sondern *Ernte* den Schlusspunkt des Lebens markiert. Er besiegt den Tod, damit es nach dem Wachsen, Reifen und der Ernte des Lebens einen Neubeginn geben kann. So ist auch das Ende des Kirchenjahres der Übergang zum neuen. Der Kreis schließt sich. Es wird Advent und Weihnachten.

Erfülltes Leben, Wachsen und Reifen, Ernte und Neubeginn. Unserem Leben gilt diese Verheißung und die hat ihre Gültigkeit in Freud und Leid, in Licht und Dunkel. Das dürfen wir in der Advents- und Weihnachtszeit feiern. Ich freue mich darauf und ich wünsche Ihnen eine gesegnete und erfüllte Herbst- und Winterzeit!

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Pfarrer Hans Hoßbach*



# Aus den Gemeinden

## Umfrage zum Thema „Gebet“

### Gruppenumfrage zum Thema „Gebet“

Bitte keinen Namen auf das Blatt! – Bitte nur ein Kreuzchen pro Frage! – Danke!

1. Ich bete  täglich.  
 ab und zu.  
 nie.
2. Ich bete zumeist  laut.  
 flüsternd.  
 ganz still.
3. Ich bete zumeist  mit offenen Augen.  
 mit geschlossenen Augen.  
 mal so – mal so.
4. Ich bete zumeist  zu Gott allgemein.  
 zu Jesus.  
 zu \_\_\_\_\_
5. Ich bete zumeist  wenn es mir gut geht.  
 wenn es mir schlecht geht.  
 egal, wie es mir geht.
6. Ich bete zumeist  mit eigenen Worten.  
 ein auswendig gelerntes Gebet.  
 mal so – mal so.
7. Ich habe Gott z.B. gedankt für  
\_\_\_\_\_
8. Ich habe Gott z.B. gebeten um  
\_\_\_\_\_
9. Gott hat mein Gebet  immer  
 meistens  
 selten  
 nie                      erhört.



Im Zusammenhang mit dem Thema „Reden mit Gott“ starteten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Umfrage zum Gebet. Wie gehen eigentlich Menschen in unseren Dörfern mit der Einladung um, mit Gott ins Gespräch zu kommen? Beten sie? Und wenn ja, wie und wie oft? Für wen oder was beten sie?

Nach zwei Gottesdiensten verteilten die Konfis Fragebögen. Zur etwa gleichen Zeit hatte auch die Lützellindener Konfirmandengruppe die gleiche Umfrage nach Gottesdiensten und dem dortigen Dorffest gestartet.

## Aus den Gemeinden

### Umfrage zum Thema „Gebet“

Erste Überraschung bei der Auswertung: Insgesamt 124 Menschen haben sich beteiligt, davon genau 40 aus unseren Gemeinden, die anderen aus Lützellinden. Insgesamt eine bunte Mischung aus (fast) allen Altersgruppen. Vielen Dank!

Überraschend auch: Nur 8 Personen gaben an, nie zu beten, aber 66 beten täglich, 48 ab und zu. Bemerkenswert auch, dass jeweils ca. 100 Personen unabhängig davon beten, ob es ihnen gut oder schlecht geht, und sie beten in der Regel mit eigenen Worten. Etwa 90 sind es, die zu „Gott allgemein“ beten und fast 40, die auch oder lediglich Jesus anreden.

Für was oder wen danken oder bitten die Befragten hauptsächlich? Bei Dank und Bitte stehen Gesundheit und Familie ganz oben. Der Dank gilt oft auch für „alles Gute“, fast genauso oft für das Leben, wie es ist oder für Bewahrung, Hilfe und Heilung. Oft werden neben vielen anderen Themen auch Freundschaften, die Liebe und Gnade Gottes, Frieden und Essen genannt.

Bei den Bitten an Gott steht der Friede an dritter Stelle der Anliegen, gefolgt von Bewahrung und Wohlergehen und der Bitte um innere Ruhe, Mut und Kraft. Die Anzahl der genannten Anliegen für Bitte und Dank halten sich in etwa die Waage, wobei der Dank tatsächlich überwiegt.

Die spannende letzte Frage war, wie nach der Erfahrung der Befragten Gott mit all diesen Gebeten umgeht, ob er sie auch erhört. Erstaunlich viele, fast die Hälfte, kreuzten an: „Gott hat mein Gebet meistens erhört.“ Nur zwei haben das Kreuz bei „nie“ gesetzt und 13 bei „immer“, 12 bei „selten“. Und die anderen Befragten? Für mehr als jeden vierten der Beterinnen und Beter war interessanterweise die Wahl unter „immer, meistens, selten, nie“ nicht zufriedenstellend. Sie schrieben Alternativen auf: „oft“ (8) oder „teilweise“ (3). „ER hört“ meinten 9 Personen. 4 sagten „Ich weiß es nicht“ und zwei „Gott hat reagiert“.

Aus der Umfrage können unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mitnehmen: Mehr Menschen als gedacht reden mit Gott und das nicht nur, wenn sie etwas von ihm wünschen, sondern auch um ihm zu danken. Alle erdenklichen Situationen und Gedanken werden mit ihm besprochen, mit eigenen Worten, so wie man mit einem guten Freund spricht.

Hans Hoßbach

## Aus den Presbyterien

### Neues Dienstsiegel für unsere Kirchengemeinde Albshausen-Steindorf ab 01. Januar 2025

Durch die Zusammenlegung der beiden Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf ist es aufgrund des Kirchenrechts notwendig, ein neues Dienstsiegel in Gebrauch zu nehmen.

Die Presbyterien haben sich schon einige Gedanken gemacht und in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dem nachstehenden Vorschlag den Zuschlag zu geben.

In dem Dienstsiegel sind die Kirchtürme der beiden Kirchengemeinden zu sehen, um der Vergangenheit ihre Identität zu lassen. Im Schriftbereich um das Siegel ist der neue Name den unsere beiden Kirchengemeinden (nach Vorgaben des Kirchenamtes) künftig haben werden zu sehen.

### „Evangelische Kirchengemeinde Albshausen-Steindorf“



Der Entwurf kommt von dem aus Steindorf stammenden und zwischenzeitlich auch wieder in Steindorf ansässigen Grafiker und Designer Dirk-Peter Schenk (Jahrgang 1961). Schenk ist seit seiner Studienzeit ein gefragter Grafiker und hat für viele Firmen im In- und Ausland Werbekampagnen entworfen und sich in der Szene einen Namen gemacht.

## Aus den Presbyterien

### **FUSION der Kirchengemeinden Albhausen (AH) und Steindorf (SD) zum 01. Januar 2025**

Wie die Presbyterien in den letzten Gemeindebriefen schon ausreichend informiert haben, müssen die Kirchengemeinden Albhausen und Steindorf zum 01. Januar 2025 fusionieren. Die entsprechenden Beschlüsse wurden auf Veranlassung des Kirchenamtes an Lahn und Dill durch die beiden selbstständigen Kirchengemeinden gefasst und sollen mit der Fusion umgesetzt werden.

Grundsätzlich ändert sich am Angebot der jetzt "neuen" Kirchengemeinde Albhausen-Steindorf nichts, da schon in den letzten Jahren eine enge und wohlwollende Zusammenarbeit stattgefunden hat.

Im verwaltungstechnischen Bereich gibt es große Veränderungen. Ab 01.01.25 werden die beiden Presbyterien aufgelöst und durch einen Bevollmächtigten Ausschuss ersetzt. Weiterhin wird es nur noch einen Haushalt geben. Hierbei werden alle Haushaltsmittel zusammengeführt und die Liegenschaften beider Gemeinden im Grundbuch auf den Namen der „Evangelischen Kirchengemeinde Albhausen-Steindorf“ eingetragen.

Die Presbyterien haben die auf der Grundlage des Kirchenrechtes basierenden Beschlüsse im Sinne und zum Wohle der ehemals selbstständigen Kirchengemeinden gefasst. So soll auch in Zukunft ein gutes, für alle Altersgruppen angemessenes Angebot ermöglicht werden und die Versorgung mit einem Pfarrer sowie einer Diakonin zur Abdeckung der kirchlichen Aufgaben sichergestellt werden.

### **PFARRAMTLICHE VERBINDUNG der Evangelischen Kirchengemeinde Albhausen-Steindorf mit den Kirchengemeinden Oberbiel und Niederbiel**

Wie in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens sind auch die Kirchengemeinden vom Strukturwandel und den immer weniger werdenden Ressourcen betroffen. Im Bereich der Kirche ist dies vor allem durch die sinkenden Mitgliederzahlen sowie auch in dem Mangel an Pfarrern begründet. Durch das Kirchenamt an Lahn und Dill wurden Veränderungen beschlossen, um für die Kirchengemeinden Albhausen-Steindorf und Oberbiel-Niederbiel eine volle Pfarrstelle zu sichern. Nach Sitzungen mit den Kirchengemeinden Oberbiel-Niederbiel ist das Presbyterium zum Entschluss gekommen, mit diesen Kirchengemeinden eine pfarramtliche Verbindung einzugehen. Dies heißt konkret, dass nach der aktiven Dienstzeit von Pfarrer Hoßbach (z. Zt. Vakanzverwalter bei uns) und Pfarrer Weber (Vakanzverwalter Oberbiel - Niederbiel) eine Ausschreibung für einen neuen Pfarrer stattfinden wird, der dann zu 100% für alle Kirchengemeinden zuständig sein wird.

## Zwischen den Kirchtürmen

Herbstzeit, das bedeutet hierzulande buntes Laub, regnerisches Wetter und gemütliche Zeit auf dem heimischen Sofa. Der Herbst ist aber auch Erntezeit – Kartoffeln, Kürbis, Kohl, Äpfel und vieles mehr hat nun Saison.

### **Erntedankfest 2024 – Der Ursprung und die Bedeutung des Festes**

Das Erntedankfest hat eine lange Tradition, die weit vor der Entstehung des Christentums liegt. Bereits in der Antike, sowohl im Römischen Reich als auch in Griechenland und Israel, wurden Feste gefeiert, die sich um die Ernte drehten. Mit der Verbreitung des Christentums wurde dieses Fest integriert, um die Menschen daran zu erinnern, Gott für die Ernte und seine Gaben zu danken. Trotz unterschiedlicher regionaler Bräuche bleibt der Kern des Festes stets derselbe:

**Dankbarkeit für das, was die Erde hervorgebracht hat.**





## Zwischen den Kirchtürmen

# Wir feiern den Weltgebetstag von den Cookinseln am Freitag, den 7. März 2025 ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus Steindorf!

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der



sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: "Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt." Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstags Gottesdienst feiern.



Herzliche Einladung  
zu den  
**Seniorenfeiern  
im Advent**



der Ev. Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf!

Alle sind willkommen, egal  
ob Sie evangelisch oder katholisch sind!

**Albshausen:** für Senioren ab 65 Jahren!

**Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)**

**ab 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus „Unter den Eichen“**

Wir beginnen mit einem Kurz-Gottesdienst, die Feier schließt sich mit einem bunten Programm an!

**Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Albshausen**

Mitwirkende: Frauenchor Albshausen

Kindergruppe der Kirchengemeinde

**Steindorf:** für Senioren ab 65 Jahren!

**Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)**

**ab 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus „Weingartenstraße“**

Wir beginnen mit einem Kurz-Gottesdienst, die Feier schließt sich mit einem bunten Programm an!

**Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Steindorf**

Mitwirkende: Männergesangverein Steindorf

Kindergruppe der Kirchengemeinde

A dark blue background featuring a white star on the left and palm tree silhouettes on the right. In the center, a silhouette of a nativity scene is visible, showing a manger with a baby, Mary, Joseph, and two donkeys. The text is overlaid on this background.

**Herzliche Einladung  
zu den Gottesdiensten  
am Heiligen Abend in den Kirchen**

**Steindorf**

**14:00 Uhr  
Festlicher Familiengottesdienst  
mit dem Krippenspiel der Kinder**

**15:30 Uhr  
Feierliche Christvesper**

**Albshausen**

**15:15 Uhr  
Festlicher Familiengottesdienst  
mit dem Krippenspiel der Kinder**

**16:30 Uhr  
Feierliche Christvesper**

**Die Presbyterien und Mitarbeiter  
wünschen Ihnen  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!**

## Gottesdienste

**Albshausen= AH**

**Steindorf= SD**

**Kein Gottesdienst**

### November 2024

03.11.2024	Sonntag AH	11:00 Uhr
10.11.2024	Sonntag AH	09:30 Uhr
17.11.2024	Sonntag SD	11:00 Uhr
24.11.2024	Sonntag AH Totensonntag m. Frauenchor	09:30 Uhr
24.11.2024	Trauerhalle SD Totensonntag m. Frauenchor	14:00 Uhr

### Dezember 2024

01.12.2024	Sonntag SD Frauenhilfe Gottesdienst	09:30 Uhr
08.12.2024	Sonntag AH Senioren Weihnachtsfeier Gemeindehaus Albshausen	15:00 Uhr
15.12.2024	Sonntag SD Senioren Weihnachtsfeier Gemeindehaus Steindorf	15:00 Uhr
22.12.2024	Sonntag AH	09:30 Uhr
<b>24.12.2024</b>	<b>Krippenspiel zum Heiligen Abend</b> in der Kirche SD	<b>14:00 Uhr</b>
<b>24.12.2024</b>	<b>Christvesper zum Heiligen Abend</b> Gem. Frauen-Männer Chor in der Kirche SD	<b>15:30 Uhr</b>
<b>24.12.2024</b>	<b>Krippenspiel zum Heiligen Abend</b> in der Kirche AH	<b>15:15 Uhr</b>
<b>24.12.2024</b>	<b>Christvesper zum Heiligen Abend</b> in der Kirche AH	<b>16:30 Uhr</b>
25.12.2024	Kein Gottesdienst in beiden Gemeinden	
<b>26.12.2024</b>	<b>Donnerstag SD Singe Gottesdienst</b>	<b>11:00 Uhr</b>
29.12.2024	Kein Gottesdienst in beiden Gemeinden	
<b>31.12.2024</b>	<b>Altjahres Gottesdienst Albshausen</b>	<b>16:30 Uhr</b>
<b>31.12.2024</b>	<b>Altjahres Gottesdienst Steindorf</b>	<b>17:30 Uhr</b>

## Gottesdienste

**Albshausen= AH**

**Steindorf= SD**

**Kein Gottesdienst**

**ab 05.01.2025 Winterkirche in den Gemeindehäusern**

### Januar 2025

05.01.2025	Sonntag AH Gemeindehaus	11:00 Uhr
12.01.2025	Sonntag SD Gemeindehaus	11:00 Uhr
19.01.2025	Sonntag AH Gemeindehaus	11:00 Uhr
26.01.2025	Sonntag SD Gemeindehaus mit Abendmahl	09:30 Uhr
<b>31.01.2025</b>	<b>Freitag AH</b> <b>Irischer Abend im Gemeindehaus</b> Siehe besondere Ankündigung	<b>19:00 Uhr</b>

### Februar 2025

02.02.2025	Sonntag AH Gemeindehaus	11:00 Uhr
<b>09.02.2025</b>	<b>Sonntag SD Faschings Gottesdienst in der Kirche</b>	<b>09:30 Uhr</b>
16.02.2025	Sonntag AH Gemeindehaus mit Abendmahl	11:00 Uhr
23.02.2025	Sonntag SD Gemeindehaus	09:30 Uhr

### März 2025

02.03.2025	Sonntag AH Gemeindehaus	11:00 Uhr
<b>07.03.2025</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Steindorf</b> Siehe besondere Ankündigung	<b>17:00 Uhr</b>
09.03.2025	Kein Gottesdienst in beiden Gemeinden	
16.03.2025	Sonntag SD Gemeindehaus	11:00 Uhr
23.03.2025	Sonntag AH Gemeindehaus	09:30 Uhr
30.03.2025	Sonntag SD Gemeindehaus	11:00 Uhr

**30.03.2025 letzter Tag der Winterkirche,  
ab April Gottesdienst wieder in den Kirchen**

## Gruppen & Kreise

Termine und Veranstaltungen in Albshausen =AH und Steindorf =SD

### Montags

Teentreff (10-12 Jh.) 18:00-20:00 AH-Gemeindehaus

### Mittwochs

Eltern + Kind (0-3 Jahren) 09:30-11:30 SD-Gemeindehaus

Konfiunterricht (ab 12 Jahren) 16:30-18:00 AH-Gemeindehaus

Jugendtreff (12-16 Jahren) 18:00-21:00 AH-Gemeindehaus

### Donnerstags

Kindergruppe AH (Grundschulalter) 17:00-18:30 AH-Gemeindehaus

### Freitags

Kindergruppe SD (Grundschulalter) 16:30-18:00 SD-Gemeindehaus

Junge-Erwachsenen-Treff (ab 16 Jahren) 18:30-22:00 AH Gemeindehaus

Ansprechpartner Diakonin Stephanie Gärtner (06441-22856)

Die Termine der Jugendgruppen richten sich nach den Schulzeiten und werden bei Bedarf angepasst.

### Weitere Gruppen und Kreise

#### Montags

Seniorentreff Albshausen <sup>1 + 4</sup> 15:00-17:00 AH-Gemeindehaus  
immer am ersten Montag im Monat

Seniorentreff Steindorf <sup>1 + 5</sup> 15:00-17:00 SD-Gemeindehaus  
immer am zweiten Montag im Monat

#### Mittwochs

Gymnastik für Senioren wöchentlich <sup>3</sup> 10:00 SD-Gemeindehaus

Frauenhilfe am 3. Mittwoch <sup>2</sup> 15:00 SD-Gemeindehaus

#### Donnerstags

Spinnstubb <sup>4</sup> 19:00-21:00 AH-Gemeindehaus  
am letzten Donnerstag im Monat

Motorradfreunde nach Absprache

#### Ansprechpartner

<sup>1</sup> Stephanie Gärtner 01702271503 <sup>4</sup> Karin Goldmann 06441-211218

<sup>2</sup> Marlene Förster 06441-26864 <sup>5</sup> Birgit Schmidt 06441-23761

<sup>3</sup> Karin Brückmann 06441-921828



### **26.12.2024 um 11:00 Uhr in Kirche Steindorf**

Am 2. Weihnachtsfeiertag gibt es erstmalig in unseren Gemeinden einen SINGESONNTAG.

An diesem Tag wollen wir einen reinen Singesonntag veranstalten. In dieser Stunde singen wir alle die uns bekannten Weihnachtslieder mit kurzen, auch amüsanten Zwischentexten zur Orgel und zum Keyboard.

Es soll eine fröhliche, kurzweilige Stunde mit viel Musik und einem gemeinsamen Singen werden.

Lassen wir uns alle überraschen von der Vielfalt der Melodien und Texte unserer Weihnachtslieder.

### **31. Januar 2025 um 19:00 Uhr Gemeindehaus Albshausen:**

Nach dem großartigen Erfolg 2023 ist die Kirchengemeinde Albshausen-Steindorf stolz nach ihrer Fusion wiederum einen Irischen Abend anbieten zu können.

Der Abend wird gestaltet mit dem Bagpiper Thomas Wand und seiner Frau Julia. Mit Dudelsack, Gitarre, Harfe und Flöte sowie Anekdoten zwischen den Liedern werden Sie einen unterhaltsamen Abend genießen können.

Andacht, Einführung und Erklärungen mit Pfarrer Hoßbach.

## Aus den Gemeinden

### Handkäs mit Musik!!

Am 14.09.2024 war es dann so weit: Im Rahmen der KULTURKIRCHE hatten die Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf zum Handkäsessen ins Steindorfer Gemeindehaus eingeladen. Mit echtem Hüttenberger Handkäs aus der Käserei Mack und der durch das Team vorbereiteten Musik (Zwiebel in Essig und Öl) wurden die Besucher verwöhnt. Dazu gab es außer Apfelwein auch andere Getränke. Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz besetzt als um 20:30 Uhr Berthold Schäfer an der Gitarre (Gründer und Komponist der Gruppen FÄÄGMEEL und MEELSTAA) zusammen mit seinem Kollegen Jens Schneider an der Mandoline und der Mandola die Gassenhauer „Ruure Reuwe Robmaschin“, „Ean de Kirch“ und weitere Ohrwürmer zum Besten gaben. Hauptsache die Lieder hatten viele RRRRRRRR`S!! Mittlerweile gehören diese Lieder schon zur hessischen Kulturgeschichte. „Allein schon die Themen (Äcker, Traktoren, die Eigenarten der hessischen Männer und Frauen) sind in den Texten so sicher getroffen, dass der Texter hierfür den Pulitzer-Preis bekommen müsste“, war die Aussage eines Konzertbesuchers. Nach knapp 90 Minuten war das Konzert dann leider vorbei und alle Besucher freuten sich über den gelungenen und durch die beiden Presbyterien sehr gut organisierten Abend. Die meistgestellte Frage an dem Abend war denn auch: " Wann gibt es das wieder?"





## Aus den Gemeinden

### Lebendiger Adventskalender vom 01.12. – 23.12.

Nach längerer Pause möchten wir in Albshausen wieder einen lebendigen Adventskalender organisieren und durchführen.



Ein lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammenbringen! Er möchte alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund und gemeinsame Lieder, Geschichten und Lichter laden ein, sich innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten einzustimmen.

Für jeden Abend um 18:00 Uhr erklärt sich jemand bereit, vor der eigenen Haustür draußen eine kleine Adventsfeier zu gestalten. Im Fenster sieht man eine Zahl zwischen 1 und 23, je nachdem an welchem Tag man an der Reihe ist. Die Feier sollte nicht länger als ca. 20 Minuten dauern. Die Inhalte sind frei gestaltbar, es werden zwei bis drei Lieder gesungen und/ oder eine kurze Geschichte erzählt. Im Anschluss gibt es Kekse und Punsch. Man steht beieinander, plaudert und erzählt.

Der Sinn von Advent und Weihnachten wird bei einem solchen Miteinander neu entdeckt, gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit. Familien mit Kindern sind besonders angesprochen, aber vor allem auch Ältere und Einsame können die gemeinsame Feier, die jeden Abend um 18.00 Uhr vor einem anderen Haus beginnt, genießen. Weder Kirchenmitgliedschaft noch andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher eine Rolle.

#### **Das Presbyterium liefert!**

Genügend Becher für den Punsch/ Glühwein, 2 Wärmebehälter zum Erwärmen von alkoholfreien Getränken z.B. Kinderpunsch und Glühwein.

#### **Was müssen Sie tun?**

Ein guter Gastgeber sein. Mit dem Gastgeber des folgenden Abends die Übergabe der gereinigten Becher und Behälter klären.

Haben wir Ihr/ Euer Interesse geweckt, dann melden Sie sich: Bei Küsterin Karin Goldmann (Tel.: 211218) oder Kirchmeister Wolfgang Velten (Tel.: 26147) oder unter [albshausen@ekir.de](mailto:albshausen@ekir.de). Einige Anmeldungen liegen bereits vor.

## Aus den Gemeinden

### **Einschulungsgottesdienst der Fünftklässler in der ISG Solms**

Ganz viele Fünftklässler der IGS Solms saßen in Burgsolms in der Kirche und verfolgten das Anspiel, welches Gemeindepädagogin Sabine Schäfer und Diakonin Stephanie Gärtner im Einschulungsgottesdienst vorspielten. Sabine Schäfer hatte hierfür ganz viele Umzugskartons und Deko mitgebracht, denn eine neue Schule zu besuchen, ist wie ein Umzug: Ein kompletter Neuanfang mit neuen Mitschülern, neuen Räumen und neuen Lehrern.

Nach dem Anspiel bekam jedes Kind noch einen persönlichen Segen von den Pfarrern sowie von Sabine Schäfer und Stephanie Gärtner zugesprochen.

### **Einschulungsgottesdienst der Erstklässler in der Grundschule Steindorf-Albshausen**

Neben dem Einschulungsgottesdienst an der IGS Solms war unsere Diakonin Stephanie Gärtner auch bei der Einschulungsfeier der Erstklässler in der Grundschule Steindorf-Albshausen eingebunden. Ganz viele neue Schülerinnen und Schüler warteten gespannt auf ihre erste Schulstunde. Es gab Aufführungen von den zweiten Klassen. In der Geschichte unserer Diakonin Stephanie ging es dann um Freundschaft und Nächstenliebe füreinander in der Schule. Anschließend auf dem Pausenhof gab es die Möglichkeit zu einer persönlichen Segnung.



## Aus den Gemeinden

### Kinderfreizeit 2024

In der letzten Sommerferienwoche fand wieder unsere jährliche Kinderfreizeit statt.

Mit 19 Kindern und vier Betreuern ging es mit Gimmler Reisen in das Freizeitheim „Bergfried“ in Hartenrod. Die gesamte Freizeit stand unter dem Motto „Zirkus“. Die Kinder lernten vieles in den unterschiedlichen Kleingruppen über Clowns, Akrobatik und Zauberei. Es gab natürlich auch Kinderschminken und eine Schnitzeljagd. Der erste Tag ging mit dem Film „Madagascar 3: Flucht durch Europa“ passend zum Thema Zirkus zu Ende. Das besondere Highlight war am zweiten Tag die Fackelwanderung, die durch einen alten Eisenbahntunnel führte.

Der Besuch im Schwimmbad Nautilust in Gladenbach und die abschließende Kinderdisco machten den dritten Tag zu einem tollen Erlebnis. Während der Abschlussshow am Abreisetag zeigten die Kinder, was sie im Laufe der Freizeit gelernt hatten, und dass sie richtige Zirkusartisten geworden waren.



## Aus den Gemeinden

### Wohnwoche 2024

In der letzten Woche vor den Sommerferien fand zum ersten Mal die Wohnwoche im Gemeindehaus Albshausen statt. Im Gemeindehaus wurde eine Woche zusammengewohnt und gegessen. Das besondere hierbei: Der Schulalltag der Jugendlichen ging weiter und abends konnten sie gemeinsam Ausflüge und Gemeinschaft erleben. Geschlafen wurde auf Isomatten im Jugendraum. Natürlich wurde auch selbst gekocht und gegrillt. Zusammen mit dem Teentreff ging es an den Dutenhofener See zum Tretboot fahren oder mit anderen Jugendlichen ins Kino nach Gießen. Ebenfalls auf dem Programm stand bowlen und natürlich die Fußball-EM im eigenen Land. Neben dem Erlebnisbad Miramar in Weinheim, mit ganz vielen Rutschen, war das Phantasialand Brühl das absolute Highlight. Der Besuch wurde hierbei von unseren beiden **Fördervereinen** gesponsert. Vielen Dank hierfür! Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und es wird sicherlich noch die ein oder andere Wohnwoche folgen.



## Aus den Gemeinden

### Spinnstubb on Tour

Organisiert von Klaus Herold geht alle zwei Jahre die „Spinnstubb on Tour“. Die Spinnstubb ist eine Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Albshausen. Diesmal führte uns die Reise mit 48 TeilnehmerInnen in den Schwarzwald nach Baiersbronn.

Nach der Abfahrt aus Albshausen war die erste Rast in Speyer, wo wir eine Stadtführung und Dombesichtigung hatten.

Jeder Tag war ausgefüllt mit einem tollen Programm unter ortskundiger Führung. Wir besuchten Städte im Elsass, wie Colmar mit einer Bähnle-Rundfahrt sowie Riquewih, den schönsten Ort im Elsass.

Auf dem Programm stand noch Straßburg mit einer Schifffahrt auf der Ill.

Mit dem Zug ging es nach Freudenstadt mit anschließender Besichtigung einer Schinkenrucherei.

Wir machten eine Schwarzwaldrundfahrt mit Aufenthalt in Freiburg. Der Mummelsee war Ausflugsziel mit Rundgang um den See und anschließender Weinprobe im Winzerkeller „Hex vom Dasenstein“, der besten Winzergenossenschaft Deutschlands von 2022.

Am Sonntag war Ruhetag und zur freien Verfügung, an dem wir nachmittags im Hotel mit Schwarzwälder Kirschtorte und Kaffee verwöhnt wurden. Viele nutzten diesen Tag zur Besichtigung von Baiersbronn oder gingen wandern.

Am Abreisetag wurde noch die Schwarzbachtalsperre besichtigt und ein Rundgang durch Baden-Baden durchgeführt.

Eine schöne, aber auch anstrengende Woche ging zu Ende. Mal schauen, wo uns die nächste Reise hinführen wird.





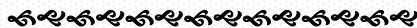
## Evangelische Frauenhilfe Steindorf

**Frauenhilfe-Stunden finden am dritten Mittwoch  
des Monats um 15:00 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus in der Weingartenstraße statt.

### Die nächsten Termine:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>18. Dez. 2024</b>  | <b>Advent in der Frauenhilfe</b>                        |
| <b>15. Jan. 2025</b>  | <b>Mitgliederversammlung</b>                            |
| <b>19. Febr. 2025</b> | <b>Die Cookinseln – Eine WGT-Region stellt sich vor</b> |
| <b>07. März 2025</b>  | <b>WGT-Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus</b>             |
| <b>19. März 2025</b>  | <b>Frühlingsanfang</b>                                  |
| <b>16. April 2025</b> | <b>Zwischen Palmsonntag &amp; Ostern</b>                |



Im Mai 2024 durfte die

### **Evangelische Frauenhilfe Steindorf**

ihren 90. Geburtstag feiern.

Bei Kaffee & Kuchen kamen die Frauenhilfe-Frauen in gewohnter Runde zusammen – vom Kreisverband gab es ein Grußwort.

Seit vielen Jahrzehnten ist die Frauenhilfe in der Kirchengemeinde verwurzelt und anerkannt.

An dieser Stelle sei einmal allen gedankt, die uns in dieser langen Zeit begleitet, gefördert, unterstützt und wertgeschätzt haben.



## Aus den Gemeinden

### Es verstarben

#### STEINDORF

Gabriele Mittelsdorf  
Steffanie Plott-Scheffler  
Jürgen Dittrich

57 Jahre  
53 Jahre  
77 Jahre



#### Zu ihrer Information

**Wer den Besuch von unserem Pfarrer zu der „Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit“ wünscht, möchte sich bitte bei Pfr. Hoßbach oder bei den Küsterinnen / Kirchmeistern der jeweiligen Kirchengemeinde melden.**

Kontakte siehe Rückseite.

# Impressum

Vakanzverwalter, Gottesdienste und Kasualien: Pfarrer Hans Hoßbach  
Telefon: 06446-1363, Mail: [hans.hossbach@ekir.de](mailto:hans.hossbach@ekir.de)

Diakonin: Stephanie Gärtner, Tel. Büro: 06441-22856,  
Mobil: 0170-2271503, Mail: [stephanie.gaertner@kgas.de](mailto:stephanie.gaertner@kgas.de)

Küsterin Albshausen: Karin Goldmann, Grundbachstr. 12, 06441-211218

Küsterin Steindorf: Birgit Schmidt, Hauptstr. 4, 06441-23761

Organist: Norbert Schenk, Elisabethenstr. 3, Steindorf, 0171-8302540

Kirchmeister Albshausen: Wolfgang Velten, Bahnhofstr. 9, 06441-26147

Kirchmeister Steindorf: Lisann Schenk, Elisabethenstr. 3, 06441 26990  
Mail: [albshausen@ekir.de](mailto:albshausen@ekir.de), [wolfgang.velten@ekir.de](mailto:wolfgang.velten@ekir.de)

Bilder Privat oder N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Homepages:** [www.kgas.de](http://www.kgas.de) [www.kuttezurkancel.de](http://www.kuttezurkancel.de)

**Herausgeber:** Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden  
Albshausen und Steindorf, Unter den Eichen 1, 35606 Solms

**Redaktion:** Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Albshausen & Steindorf  
Auflage: 1500 Exemplare.

## **Spendenkonten der Fördervereine unserer Kirchengemeinden**

Albshausen: IBAN DE03 5139 0000 0038 3737 06 BIC VBMHDE5F  
Volksbank Mittelhessen eG

Steindorf: IBAN DE71 5139 0000 0038 5756 00 BIC VBMHDE5F  
Volksbank Mittelhessen eG

## **Geschäftskonten der Kirchengemeinden**

Albshausen: IBAN DE94 5155 0035 0002 0896 62

Steindorf: IBAN DE72 5155 0035 0002 0896 70

## **WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH BEI DEN SPONSOREN UNSERER GEMEINDEBRIEFE**

Arano Ing.- Büro, Hauptstr. 10, Steindorf

Hofmann, Bedachungen, Münchberg 5, Albshausen

Heiland electronic GmbH, Schulstr. 8, Steindorf

Fahrschule Ferger, Am Reiherwald 30, Albshausen

Friseursalon I Capelli, Marco Herrmann, Albshausen

Gudrun Kräuter, Metallbau, In der Murch 16, Steindorf

Hans-Peter Friedchen, Kfz-Service und Handel, Hauptstr. 66, Steindorf

Allianz Versicherung, Freddy Gwiazdowski, Taunusstr. 1, Steindorf

Dr. Carola Noack, Tierarztpraxis, Hauptstr. 8, Steindorf

Elektro Gemmer, Karlheinz Steinbach, Im Dillfeld 15, Wetzlar